



Christian Noll
Freiwilliger Solidaritätsarbeiter für
DAPP – Development Aid from People to People
In Mikolongwe District, MALAWI

16.11.2007

Betreff: Einladung zur Partnerschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Christian Noll. Ich bin Freiwilliger Helfer an der DAPP Mikolongwe Vocational School – einer Berufsschule in Süd-Malawi, deren Ziel es ist, jungen Menschen eine Bildung zu vermitteln, die ihnen eine bessere Chance auf dem Arbeitsmarkt verschafft.

Die Bildungssituation in Malawi ist verheerend. Der Mangel an gesunden Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung, der Kampf gegen die Ausbreitung von HIV und AIDS, sowie der Weg aus der Armut & Korruption sind alle zusammen nur durch eine ausreichende Bildung möglich. Jedoch muss jeder Schueler nach der Grundschule fuer weiterfuehrende Bildung zahlen, was viele Familien nicht aufbringen koennen. Ein einjaehriger Kurs an dieser DAPP Berufsschule kostet die Schueler etwa 120 Euro plus Gebuehr fuer das Examen/Zertifikat. Ein junger Malawier kann da nur auf seine Eltern hoffen, die ihn sponsern. Oft ist das Kind die Hoffnung der Grossfamilie oder des ganzen Dorfes, um Entwicklung zu bringen...

Die DAPP Berufsschule Mikolongwe bietet folgende Kurse an:

- Landwirtschaft – vom selbstversorgenden zum kommerziellen Farmer (1 Jahr)
- Ziegeln, Mauern und Konstruieren (1 Jahr)
- Schneidern und Designen (1/2 Jahr)
- Community Development – Planen, mobilisieren & organisieren (1 Jahr fuer „Diplom I“, jeweils ½ Jahr fuer „Diplom II“ und „Advanced Diploma“)
- Schreinern und Zimmern (1 Jahr)
- Financial Accounting (1/2 Jahr mit staatlichem Examen)
- Metallbau und Schweissen

Mit einem dem Abitur vergleichbaren Schulabschluss kann jeder Malawier zwischen 18 und 30 diese Kurse belegen. Die Schule bietet auch Kurzurse fuer Schueler mit geringerer Vorbildung an, diese Schueler werden von Oxfam Malawi und Unicef Malawi in Sachen Schulgebuehren gesponsert. Theoretisch und praktisch wird dabei grundlegendes Wissen vermittelt, um den Schuelern den Berufseinstieg zu erleichtern oder sie zu motivieren, ein eigenes Geschaefit zu eroeffnen etc.

Leider mangelt es immer noch an Materialien für die Ausbildung, so z.B. an Werkzeugen für die praktische Arbeit. Hier eine Auswahl der fehlenden Dinge im Department für Schreibern & Zimmern:

Schraubenschlüssel / -dreher, Drehbank / Drehmaschine, Bandsäge, Kompressor.

Einige der Werkzeuge fehlen, sind aber für eine fachgerechte Ausbildung unerlässlich. Der Kurs fuer tropische Landwirtschaft benoetigt dringend Gelder für:

1 Spritzbehaelter, etlichen Hacken, 100 Hühner, 5 Ziegen, 2-3 Schweine, 1 Kuh, Materialien für Bau und Einrichtung eines kleinen, einfachen Lagerraums ...

...was mir besonders am Herzen liegt, ist, dass wir ausreichend Lehrmaterialien haben, so wie Schulbuecher, Flipcharts, mindestens einen Projektor (die Schule hat keinen), Papier, einen Fernseher, Lehrvideos, etc.

Wie Sie sehen können hier schon einige hundert Euro Wunder bewirken!!!

Die Schule versucht, Ausbildung und doerflliche Entwicklung zu kombinieren: Die Schüler des Metallbaukurses z.B. produzieren während ihrer Ausbildung einige Wasserpumpen (Rope-Pumps), die an die ländlichen Farmer verkauft werden, um deren Wasserversorgung zu sichern. Damit finanziert die Vocational School auch einen Teil ihrer Ausgaben. Weitere kommerzielle Nebeneinkünfte für die Schule sind geplant, so z.B. eine Produktion von Fruchttrocknern (um Früchte und Gemüse durch schonendes Trocknen haltbar zu machen). Dabei geht es um sehr kleine Stückzahlen, die aber ohne ausreichendes Werkzeug nicht gefertigt werden können.

Mein Anliegen

Ich bitte Sie hiermit im Namen des Schuldirektors und der internationalen Bewegung für die Solidarität mit Afrika um eine Spende, da ohne diese Mittel keine vollständige Ausbildung für jeden einzelnen Schüler gewährleistet werden kann.

Falls ich Sie für eine Partnerschaft mit der Schule interessieren konnte, sind Ihre Ideen und Anregungen bezüglich einer Spende herzlichst willkommen. In meinen Augen macht es am meisten Sinn, die Werkzeuge, Materialien und Tiere hier vor Ort zu kaufen. Den Projektor können wir gebraucht in Südafrika kaufen.

Ich bin gerne bereit, weitere Informationen bzw. Bilder zu senden, oder nach einer Spende über die Fortschritte zu berichten. Es gibt noch einiges Interessantes zu erwähnen. Mein Aufenthalt in Malawi ist noch bis April 2008 geplant. Dieses Jahr hat das neue Schuljahr begonnen, vieles kann dieses Jahr verbessert werden. Solange ich hier bin, kann ich persönlich versichern, dass die Gelder sinnigmaess eingesetzt werden.*)

Wirklich jede Spende ist willkommen!!

Mit sonnigen Grüßen aus Blantyre, Malawi

Christian Noll

*) Darüber hinaus steht HUMANA People to People Deutschland e.V. dafür ein!
Anmerkung der Redaktion ☺